

Nakba 2.0 belebt die Kriege der Neocons



30.10.2023 | Pepe Escobar

Der Krieg zwischen Israel und den arabischen Kindern, der gleichzeitig der Krieg zwischen dem Hegemon und der Achse des Widerstands ist, beides ein Nebenzweig des Krieges zwischen der NATO und Russland sowie der NATO und China, gerät völlig außer Kontrolle.

Inzwischen ist es völlig vorhersehbar, dass das Imperium zurückschlägt, wenn China in ganz Westasien Frieden stiftet und Russland und China sich auf die BRICS 11 einlassen, einschließlich der Erleichterung von Energiehandelsabkommen außerhalb des US-Dollars:

Lasst uns Westasien in Brand stecken

Das unmittelbare Ziel der Strauss'schen Neocon-Psychos und ihrer Silos jenseits von Washington ist es, Syrien, den Libanon und schließlich den Iran anzugreifen.

Das erklärt die Anwesenheit einer Flotte von mindestens 73 US/NATO-Kriegsschiffen im zentralen und östlichen Mittelmeer – von zwei amerikanischen Flugzeugträgergruppen bis hin zu mehr als 30 Schiffen von 14 NATO-Mitgliedern, die an den laufenden [Dynamic Mariner-Kriegsspielen](#) (NATO-Seemanöver) vor der italienischen Küste beteiligt sind.

Das ist die größte Konzentration von US-/NATO-Kriegsschiffen seit den 1970ern.

Jeder, der glaubt, dass diese Flotte zusammengestellt wird, um Israel bei seinem Projekt der Endlösung, der Nakba 2.0 in Gaza, zu „unterstützen“, muss etwas von Lewis Carroll lesen. Der Schattenkrieg, der bereits im Gange ist, zielt darauf ab, alle Knotenpunkte der Achse des Widerstands in

Syrien, im Libanon und im Irak zu zerschlagen – wobei der Iran als Höhepunkt des Widerstands erhalten bleibt.

Jeder Militäranalytiker mit einem IQ über Zimmertemperatur weiß, dass all diese teuren amerikanischen Eisenbadewannen dazu bestimmt sind, zu unterseeischen Korallenriffen zu werden – vor allem, wenn sie von Hyperschallraketen besucht werden.

Natürlich könnte dies alles nur eine durchschnittliche amerikanische Machtprojektion oder Abschreckungsshow sein. Die Hauptakteure – Iran und Russland – sind nicht beeindruckt. Es genügt ein Blick über die Schulter, um zu sehen, was ein Haufen Bergziegenhirten mit falschen Kalaschnikows der NATO in Afghanistan angetan haben.

Außerdem wäre der Hegemon auf ein umfangreiches Netz von Stützpunkten vor Ort angewiesen, wenn er jemals einen Krieg gegen Iran in Erwägung ziehen würde. Kein westasiatischer Akteur würde es den USA erlauben, Stützpunkte in Katar, Kuwait, Irak oder sogar Jordanien zu nutzen. Bagdad ist bereits seit geraumer Zeit damit beschäftigt, alle amerikanischen Stützpunkte zu beseitigen.

Wo ist mein neues Pearl Harbor?

Plan B besteht darin, ein weiteres Pearl Harbor zu veranstalten (das letzte ist laut Tel Aviv erst ein paar Wochen her). Die Organisation einer solch aufwendigen Demonstration von Kanonenbootdiplomatie in einem Binnenmeer bringt eine köstliche Auswahl an leichten Beutegütern hervor.

Es ist müßig, von Pentagon-Chef Lloyd „Raytheon“ Austin zu erwarten, dass er die mögliche kosmische Demütigung in Betracht zieht, wenn eine der milliarden schweren Badewannen des Hegemons von einer iranischen Rakete versenkt wird. Sollte dies geschehen, würden sie – im wahrsten Sinne des Wortes – nuklear werden.

Alastair Crooke – der analytische Standard für Gold, Platin und seltene Erden – hat davor [gewarnt](#), dass alle Hot Spots auf einmal explodieren und das gesamte *Bündnissystem* der USA zerstören könnten.

Der russische Außenminister Sergej Lawrow hat es wie immer auf den Punkt gebracht, als er sagte, dass die Zerstörung des Gazastreifens zu einer Katastrophe führen wird, die „Jahrzehnte, wenn nicht Jahrhunderte“ dauern wird.

Was als Würfelspiel im Gazastreifen begann, weitet sich nun auf ganz Westasien und danach unweigerlich auf Europa, Afrika und Asien aus.

Jeder erinnert sich an die Vorgeschichte der aktuellen Brandherde: das von Brzezinski inszenierte Spiel in der Ukraine, um Europa von den russischen Bodenschätzen abzuschneiden.

Dies hat sich zur größten Weltkrise seit 1939 ausgeweitet. Die Strauss'schen Neocon-Psychos in Washington haben keine Ahnung, wie sie sich zurückhalten sollen. So wie es aussieht, gibt es weniger als null Hoffnung auf eine friedliche Lösung für die beiden miteinander verflochtenen Kriege.

Wie ich bereits [betont habe](#), können die Führer der wichtigsten Ölproduzenten – Russland, Saudi-Arabien, Iran, Irak, Kuwait – mit einem Schlag fast die Hälfte der weltweiten Ölproduktion ab-

stellen und damit die gesamte Wirtschaft der EU und der USA zerstören, ohne einen Schuss abzugeben. Diplomatische Quellen versichern, dass dies ernsthaft in Erwägung gezogen wird.

Wie mir eine Deep State-Quelle der alten Schule, die sich jetzt in Europa aufhält, sagte, sind ernsthafte Akteure aktiv daran beteiligt, diese Botschaft an Washington zu senden, „um die USA dazu zu bringen, zweimal darüber nachzudenken, einen Krieg zu entfachen, den sie nicht kontrollieren können. Wenn sie zur Wall Street gehen, um das Derivat-Engagement zu überprüfen, werden sie bereits Zeit gehabt haben, darüber nachzudenken, da entsprechende Dokumente an Leute wie Larry Fink bei Blackrock und Michael Bloomberg geschickt wurden.“

Parallel dazu entwickelt sich in Geheimdienstkreisen eine ernsthafte Diskussion über die „neue Achse des Bösen“ (Russland-China-Iran) über die Notwendigkeit der Konsolidierung eines einheitlichen islamischen Pols.

Die Aussichten sind nicht gut – auch wenn wichtige Pole wie Russland und China den gemeinsamen Feind des gesamten globalen Südens und damit der globalen Mehrheit klar erkannt haben. Die Türkei unter Erdogan ist nur eine Pose. Saudi-Arabien wird sich nicht für die Verteidigung oder den Schutz Palästinas einsetzen, egal was passiert. Die amerikanischen Kunden und Mächte in Westasien haben einfach nur Angst. Bleiben nur noch der Iran und die Achse des Widerstands.

Im Zweifelsfall an Jahwe denken

In der Zwischenzeit ist der rachsüchtige, narzisstische Stamm der Eroberer, Meister der politischen Täuschung und der moralischen Befreiung, in die Konsolidierung seiner [Nakba 2.0](#) vertieft – was gleichzeitig die perfekte Lösung ist, um das gesamte Gas vor der Küste Gazas illegal zu vereinnahmen.

Die Abschiebungsrichtlinie des israelischen Geheimdienstministeriums, die 2,3 Millionen Palästinenser betrifft, ist eindeutig. Sie wurde am 13. Oktober vom Ministerium [offiziell bestätigt](#).

Es beginnt mit der Vertreibung aller Palästinenser aus dem nördlichen Gazastreifen, gefolgt von einer Reihe von „Bodenoperationen“, dem Offenlassen von Routen über die ägyptische Grenze in Rafah und der Errichtung von „Zeltstädten“ im nördlichen Sinai und später sogar neuen Städten zur „Umsiedlung von Palästinensern“ in Ägypten.

Itay Epshtain, Berater für humanitäres Recht und Politik, hat dies [festgestellt](#):

„Ich konnte bisher keinen Tagesordnungspunkt oder Regierungsbeschluss entdecken, der die Richtlinie des Ministeriums bestätigt. Sollte sie tatsächlich vorgelegt und gebilligt worden sein, wäre sie wahrscheinlich nicht öffentlich zugänglich.“

Einige der Extremisten in Tel Aviv bestätigen dies jedenfalls in ihren Äußerungen.

Was den Krieg im weiteren Sinne betrifft, so ist er bereits festgeschrieben worden. Schon vor langer Zeit. Und sie wollen ihn buchstabengetreu befolgen, im Tandem mit den amerikanischen christlichen Zio-Cons.

Jeder erinnert sich an General Wesley Clark, der zwei Monate nach dem 11. September 2001 ins Pentagon ging und dort von dem Plan der neokonservativ-christlichen Zio-Con erfuhr, innerhalb von fünf Jahren **sieben Länder** zu zerstören:

Das waren der Irak, Libyen, Libanon, Syrien, Somalia, Sudan – und der Iran.

Alle diese Länder wurden destabilisiert, zerstört oder ins Chaos gestürzt.

Das letzte Land auf der Liste ist der Iran.

Im Deuteronomium (5. Buch Mose) 7:1-2, 24 steht, dass die Israeliten die sieben Völker Kanaans ausrotten müssen, nämlich „Hetiter, Girgaschiter und Amoriter, Kanaaniter und Perisiter, Hiwiter und Jebusiter“:

Jahwe sagte zu Israel, er habe „sieben Länder ausfindig gemacht, die größer und stärker sind als du selbst“, die „du mit dem Fluch der Vernichtung belegen musst“ und mit denen „du kein Mitleid haben darfst“. Und was ihre Könige angeht, „so wirst du ihre Namen unter dem Himmel auslöschen“.